

Shiraz (Syrah) Rotwein: Weintipp

Weintipp von edle-troepfchen.de - Stand: 18.05.2012

Der geringer Ertrag des Shiraz (Syrah) Rotwein wirkt sich positiv auf die Qualität aus

Der Shiraz bzw. der Syrah ist inzwischen auf den Rang der Edelrebe aufgestiegen. Die hochwertige Rebsorte aus Frankreich wird hauptsächlich im Rhônetal unter der Bezeichnung Syrah kultiviert. Ausbleibende Sonne und ein problematische Reifeverhalten des Syrah in Frankreich führen dazu, dass die kultivierte Fläche des Syrah in der Vergangenheit massiv zurückging. Die große Nachfrage und steigende Preise konnten diesen Trend umkehren. Inzwischen wird der Syrah wieder vermehrt in Frankreich angebaut.

Als **Shiraz** starten Australische Weine ihren Siegeszug um die Welt. Dort wurde der Shiraz bereits 1830 bereits erstmals kultiviert. Dort führt zuviel Sonne schnell zur Überreife der Trauben, so dass der Shiraz seine Säure verliert und sein fruchtiges Aroma verliert.

Die Bezeichnung **Shiraz** tragen auch die Rotweine aus den USA, Kanada und Südafrika.



Geringer Ertrag des Shiraz Rotwein steigert oft die Qualität

Der Pinot Noir als Begleiter beim Essen

Der **Shiraz** sowie der französische **Syrah** bietet sich optimal zu allen Gerichten mit dunklem Fleisch an. Der Shiraz verleiht durch sein fruchtiges Bouquet Wild oder Rinderbraten eine optimale Note. Ein Syrah oder Shiraz kann auch bei mediterranen Gerichten eine optimale Ergänzung sein.

Shiraz (Syrah) Rotwein: Weintipp